

# Geschäftsbericht 2000

## Georg-Forster-Gesellschaft, Kassel e. V.

Im Jahr 2000 konzentrierte sich die Arbeit auf (a) die Ausrichtung des Kolloquiums zur Forster-Rezeption im 20. Jahrhundert; (b) die Herausgabe der Georg-Forster-Studien 4; (c) die Herausgabe des ersten Georg-Forster-Beiheftes mit dem Forster-Drama von Albert Grün; (d) die Fertigstellung des fünften Bandes der GF-Studien, (e) die Vorbereitungen des sechsten Bandes der GF-Studien und (f) die Planungen zum 3. Forster-Kolloquium *Herrschaft und Gewalt bei Georg Forster*.

(a) Das Kolloquium fand vom bis mit folgenden Referent/-innen statt.

### **Georg Forster aus der Sicht des 20. Jahrhunderts**

Kassel, 16./17. Juni 2000

1. Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden der Georg-Forster-Gesellschaft, Prof. Dr. Horst Dippel
2. Grußwort des Vizepräsidenten der Universität Gesamthochschule Kassel, Prof. Dr. Herbert Haf
3. Ludwig Uhlig, Athens, Ga.: *Die Wiedergewinnung von Forsters Gesamtwerk. Forster-Editionen von Leitzmann bis zur Akademie-Ausgabe*
4. Renate von Gizycki, Kassel: „Die Färbung meiner Gläser“: *Erfahrungen mit Georg Forster zwischen Göttingen und Tonga*
5. Marita Gilli, Besançon: *Georg Forster in französischer Sicht*
6. Helmut Peitsch, Cardiff: *Vom Aktivismus zum Antitotalitarismus: Kurt Kerstens Forster-Biographien und das Problem der Identifikation*
7. Helmut Scheuer, Kassel: *Ina Seidel und Georg Forster*
8. Michael Ewert, München: *Georg Forster in der neueren Biographik*
9. *Annäherung an Georg Forster oder wie schreibt man eine Forster-Biographie heute? Podiumsdiskussion mit Ulrich Enzensberger, Berlin und Hugh West, Richmond, Va. Moderation: Helmut Scheuer*
10. Gerhart Pickerodt, Marburg: *Die Rezeption Forsters in der Erzählliteratur der DDR*
11. Günther Heydemann, Leipzig: *Die Instrumentalisierung Georg Forsters in der DDR*
12. Winfried Becker, Passau: *Georg Forster in der Bundesrepublik*

Die Resonanz auf die Veranstaltungsform war so, dass auch im nächsten Jahr eine zweitägige Tagung veranstaltet werden wird (vgl. Punkt f).

(b) Die GF-Studien 4 erschienen nun zum zweiten Mal im Verlag *Kassel University Press*. Das Buch wurde den Mitgliedern kostenfrei als Jahressgabe zur Verfügung gestellt. Wer bislang noch keinen Band erhalten hat, wende sich bitte an die Geschäftsstelle. Der Band enthält folgende Beiträge.

1. Horst Dippel: *Vorbemerkung*
2. Gerhart Pickerodt: *Georg Forster als politischer Schriftsteller*
3. Marita Gilli: *Reform und Revolution bei Georg Forster*
4. Helmut Peitsch: *Georg Forster und die englische Debatte über die Menschenrechte*
5. Eberhard Mey: *Georg Forster und der Buchmarkt in der Residenzstadt Kassel in der Regierungszeit Landgraf Friedrichs II.*
6. Regina Mahlke: *Georg Forster und die Bibliothek seines Vaters – ein Desiderat der Forsterforschung*
7. Holger Gehle: *Sakontala – Shakuntala. Überlegungen zur Aneignung von Forsters Kalidasa-Übersetzung auf dem Theater*
8. Ernst August Franke: *Über Georg Forsters Krankheiten und Tod*
9. NEUE FORSTERIANA

10. Eberhard Mey: *Georg Forsters Pränumerations- und Subskriptionsanzeigen in der Casselischen Policey= und Commercien=Zeitung 1780-1784*
11. NEUE LITERATUR ZU GEORG FORSTER
12. VERZEICHNIS DER MITARBEITER DER GEORG -FORSTER-STUDIEN 4
13. VORANKÜNDIGUNGEN

Weitere Bände können Sie zu einem ermäßigten Preis bei der Geschäftsstelle erhalten.

- (c) Der bereits im Spätherbst 1999 erschienene erste Band der Georg-Forster-Beihefte (mit einem von Prof. Dr. Horst Dippel herausgegebenen und von Albert Grün verfassten Drama "Georg Forster") war im Dezember Grundlage eines Dramatischen Abends im Kasseler Staatstheater zum Thema *Revolution in Deutschland..* Der Band kann weiterhin zu einem reduzierten Preis von 20,90 DM über die Geschäftsstelle bezogen werden.
- (d) Parallel zu diesen Arbeiten erfolgte die Fertigstellung des fünften Bandes, der im Herbst 2000 – bei viel Glück zur Mitgliederversammlung am 8.12. – mit folgenden Beiträgen erscheinen wird:
1. Harro Segeberg, *Georg Forsters Ansichten vom Niederrhein. Zur Geschichte der Reiseliteratur als Wissenspeicher*
  2. Josef Staab, *Der Weinbau im Rheingau am Ende des 18. Jahrhunderts. Zu Georg Forsters Kritik von 1790*
  3. Hans Schlosser, *Strafrecht und Strafrechtsreform im Europa des ausgehenden 18. Jahrhunderts*
  4. Norbert Finzsch, *Zum Sozialgefüge des Alten Reiches: Katholizismus und Bettler in Köln*
  5. Berthold Hinz, *Kunst-Ansichten vom Niederrhein – insbesondere zum Kölner Dom und „flamändischen Machwerk“*
  6. Tanja van Horn, *Zwischen Humanitätsideal und Kunstkritik: Georg Forsters Kunstansichten*
  7. Dietrich Ebeling, *Altständisches und modernes Bürgertum im Spiegel der Ansichten vom Niederrhein. Das Beispiel Aachen*
  8. Rolf Reichardt, *Die visualisierte Revolution. Die Geburt des Revolutionärs Georg Forster aus der politischen Bildlichkeit*
- (e) Darüber hinaus liegen die Manuskripte für den Band 6 bereits nahezu vollständig vor. Es ist geplant, diesen Band mit folgenden Beiträgen rechtzeitig zum Kolloquium 2001 herauszubringen:
1. Rotraut Fischer, *„Wer ist der hohe Fremdling in dieser Hütte (...)?“: Georg Forsters Kunstbetrachtungen zwischen Klassizismus, Klassik und Romantik*
  2. Gerhart Pickerodt, *Der „gesellschaftliche Schriftsteller“: Friedrich Schlegels Blick auf Forsters intellektuelle Physiognomie*
  3. Rolf K. Hocevar, *Georg Forsters Bedeutung für Hegel*
  4. Lothar Bluhm, *Georg Forster und die Brüder Grimm*
  5. Eckhard Trox, *Albert Grüns Drama „Georg Forster“: „Sociale Democratie“ für Europa*
  6. Horst Dippel, *„Ein natürlicher Verfechter des Fortschritts“: Zur Forster-Rezeption von Georg Gottfried Gervinus*
  7. Annette Graczyk, *Reisebericht und Naturbild bei Georg Forster und Alexander von Humboldt*
  8. Udo Schradin, *Der „Lessing unter den Volkslehrern der Naturkunde“: Moleschotts Forster als der Naturforscher des Volkes*
  9. Franz Dumont, *Respekt und Verdikt. Georg Forster in der Sicht der Liberalen und Konservativen der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (Dove, Bamberger, Chuquet, Perthes, Klein und Bockenheimer)*
  10. Helmut Peitsch, *Liberaler Humanismus im imperialistischen Deutschland: Albert Leitzmanns ‚Klassiker‘ Georg Forster im Kontext*
  11. Ludwig Uhlig, *Zwischen Politik, Belletristik und Literaturwissenschaft: Georg Forsters Bild in der Kulturtradition des 19. Jahrhunderts*

- (f) Geplant ist das nächste GF-Kolloquium für den 22./23.6.2001. Veranstaltungsort Kassel. Titel: *Herrschaft und Gewalt bei Georg Forster*. Themen- und Referent/-innenvorschläge bitte umgehend an Herrn Dippel.
- (g) Darüber hinaus will die Gesellschaft ihre Öffentlichkeitsarbeit verstärken und ist demnächst auch im Internet vertreten. Geplant ist der Auftritt für Ende 2000 unter der Adresse [www.georgforster.de](http://www.georgforster.de).
- (h) Im Goethejahr hat unser Mitglied Rolf Siemon folgende Aktivitäten gemeldet: Vortrag 10. Februar "*Georg Forster (1754-1794) – Vom Südseereisenden zum Revolutionär*"; Vortrag 18. Februar "*Mit James Cook um die Welt*"; Vortrag 21. März "*Mit James Cook um die Welt gesegelt*" *Ethnograph, Humanist, Schriftsteller und Revolutionär*; Vortrag 12. November "*Goerg Forster, mein Lehrer und Freund*" (im Rahmen eines Treffens der Humboldt-Gesellschaft);